

Entwurf des Jahresabschlusses für den Kreis Unna zum Stichtag 31.12.2021

➤ Prolog

Konjunkturelle Entwicklung 2022

Prognose des ifo Institutes* 06/22

- Die deutsche Wirtschaft erholt sich seit Jahresbeginn von den zurückliegenden Coronawellen. Die Normalisierung der Ausgaben in den konsumnahen Dienstleistungsbereichen verlieh der Konjunktur einen kräftigen Schub.
- Dementgegen stehen aktuell der Krieg in der Ukraine, die hohe Inflation und die anhaltenden Lieferengpässe. Diese bremsen die wirtschaftliche Erholung in nahezu allen Wirtschaftsbereichen aus.
- Die Inflationsrate dürfte in diesem Jahr mit 6,8 % den höchsten Wert seit dem Jahr 1974 erreichen. Auch im kommenden Jahr dürften die Verbraucherpreise mit 3,3 % überdurchschnittlich stark steigen.

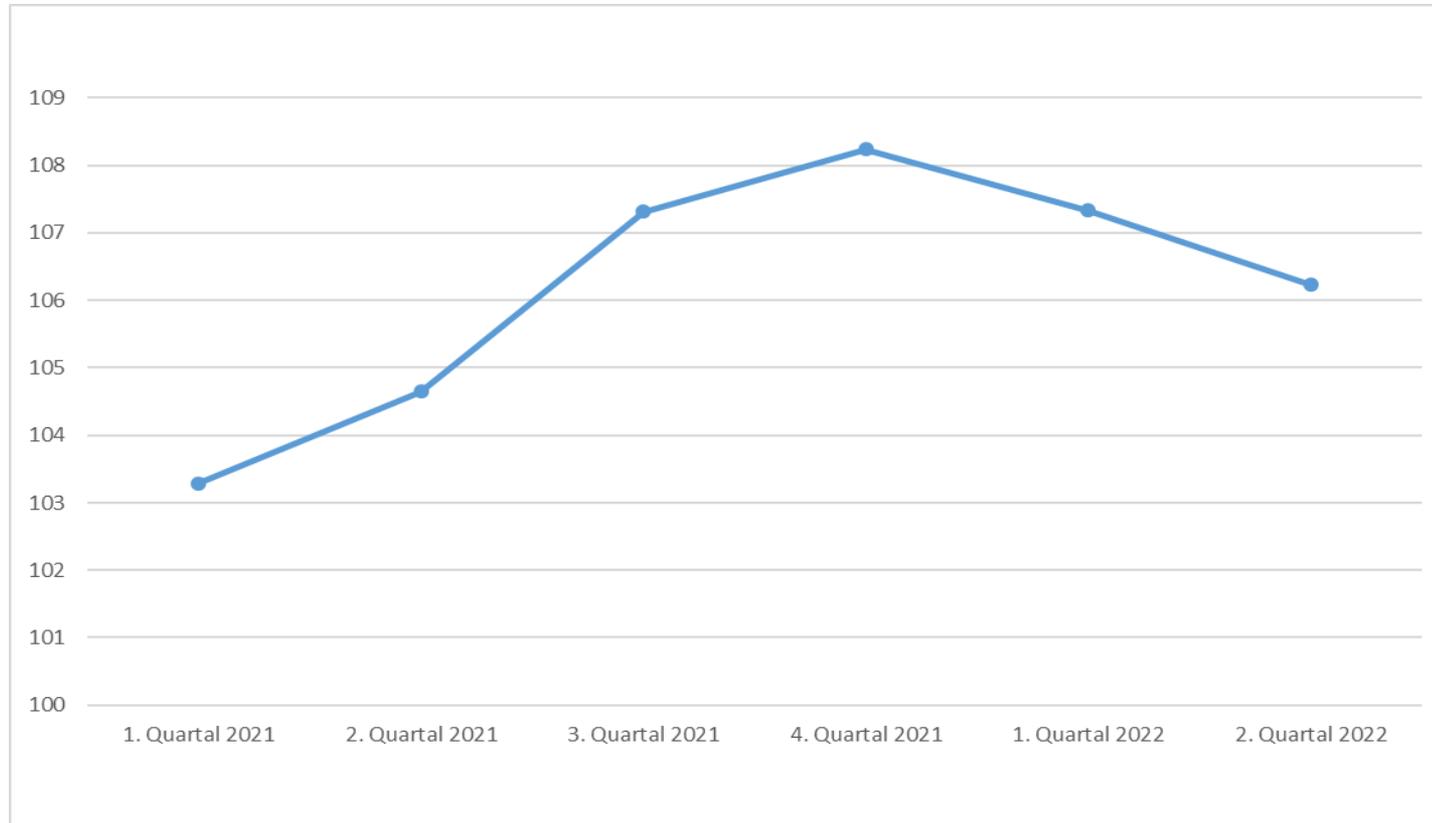
*ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.

Konjunkturelle Entwicklung 2022

- Das Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V. (ifo Institut) rechnet für das Jahr 2022 mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 2,5 % und für das Jahr 2023 um 3,7 %.
- Die EU-Kommission rechnete in Ihrer Frühjahrsprognose für das laufende Jahr noch mit einem Anstieg des Bruttoinlandsproduktes von 2,7 Prozent - im Februar war sie noch von 4,0 Prozent ausgegangen. Für Deutschland reduzierte die Behörde ihre bisherige Schätzung zum Wirtschaftswachstum 2022 von zuletzt 3,6 auf nun nur noch 1,6 Prozent.*

*Quelle: www.tagesschau.de

Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes*

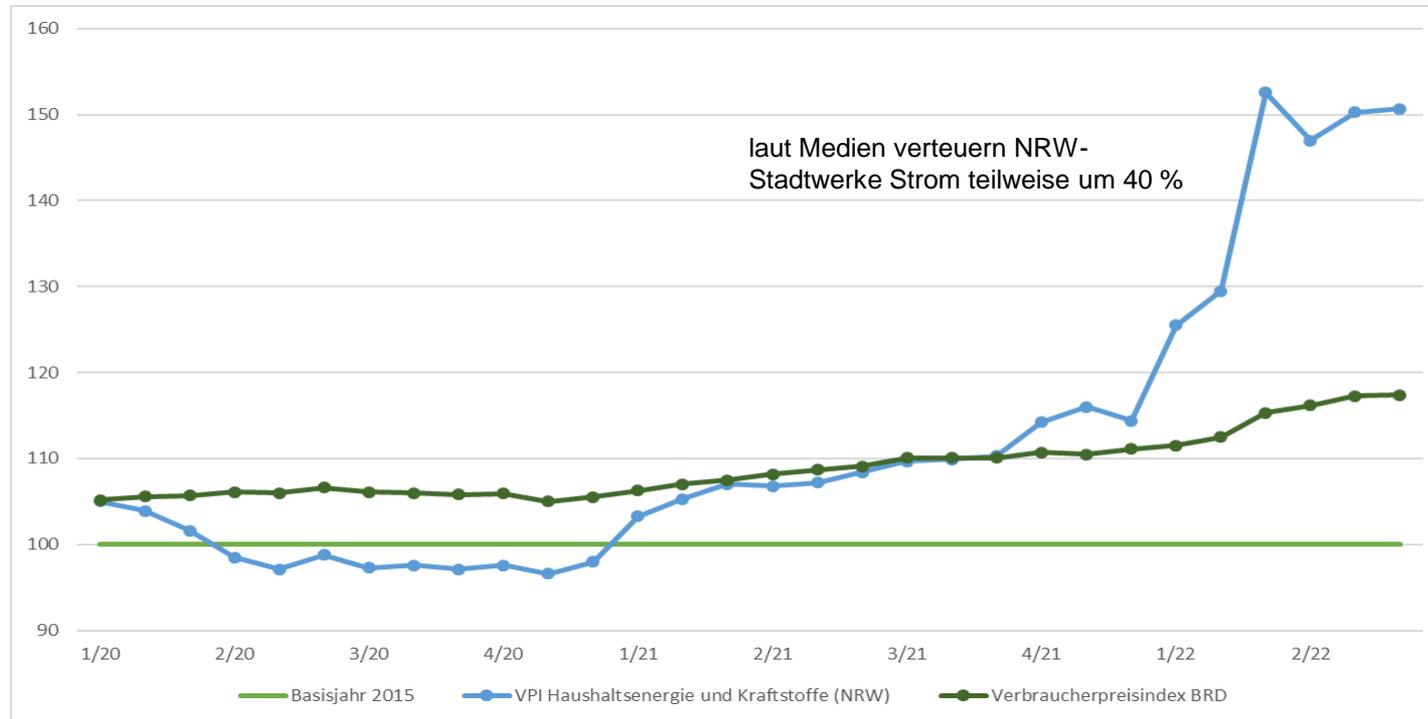


Die schwierigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit anhaltender Corona-Pandemie, gestörten Lieferketten, steigenden Preisen und dem Krieg in der Ukraine schlagen sich deutlich in der konjunkturellen Entwicklung nieder.

*preisbereinigt (2015 = 100)

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis, 2022)

Verbraucherpreisindex

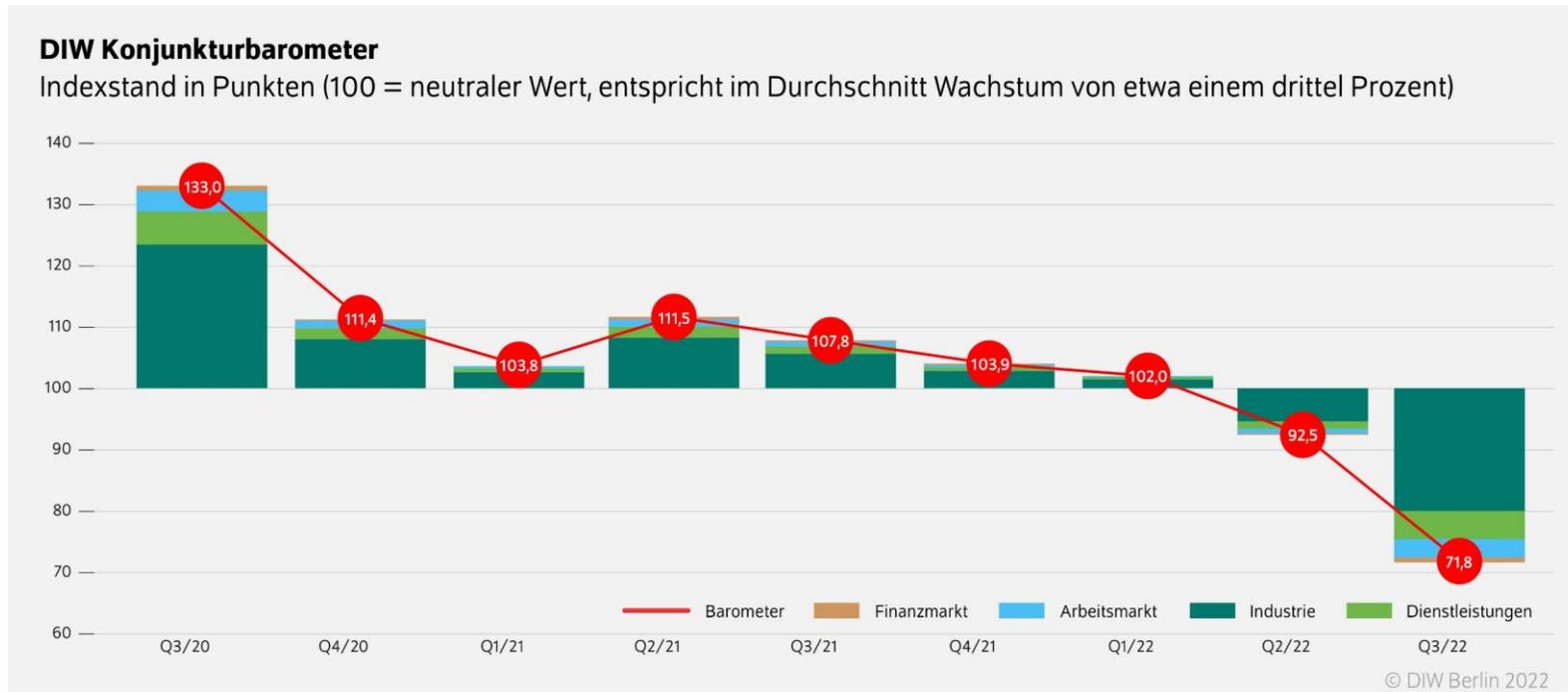


Risiken

- Pandemieverlauf
- Auswirkungen des Ukraine-Kriegs/Russland-Sanktionen
- Inflationsentwicklung
- Lieferengpässe bei Vorprodukten und Rohstoffen

Quellen: Statistisches Bundesamt (Destatis, 2022), IT.NRW

Konjunkturelle Entwicklung 2022 (Prognose)



DIW Konjunkturbarometer

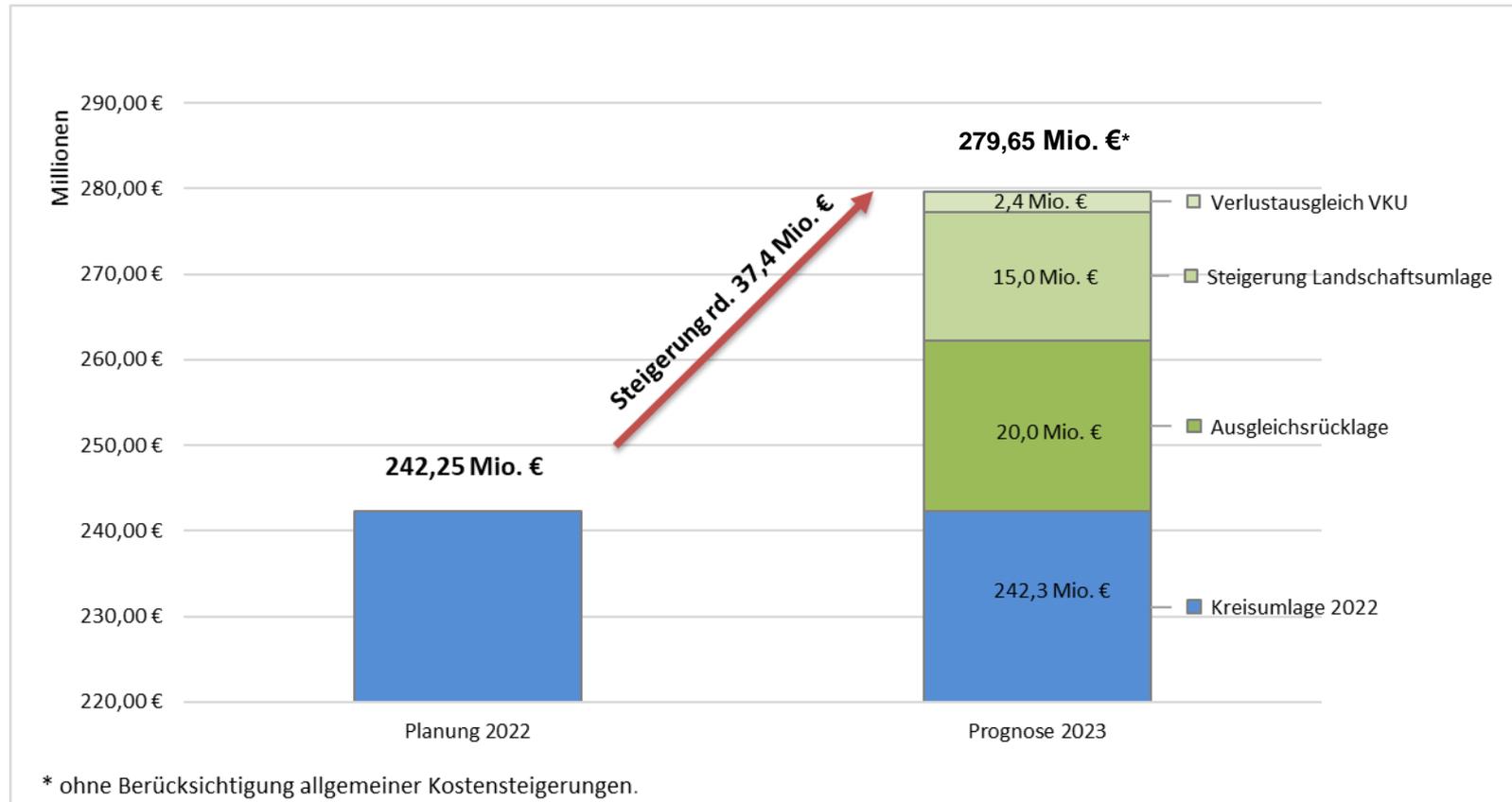
7 2022

DIW BERLIN

Das Konjunkturbarometer des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) ist im Juli auf 71,8 Punkte eingebrochen. Es liegt damit für das dritte Quartal weit unter der 100-Punkte-Schwelle, die ein durchschnittliches Wachstum der deutschen Wirtschaft anzeigen würde.

Quelle: www.diw.de

Prognose – Entwicklung der Kreisumlage



➤ Ergebnisrechnung

Gründe für die Verzögerung des Jahresabschlusses 2021

- Entsprechend haushaltsrechtlicher Vorgaben ist der bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des betreffenden Haushaltsjahres dem Kreistag zur Feststellung zuzuleiten. Folgende Gründe haben die Fristeinhaltung diesjährig verhindert:
 - Abzug von Personal im Steuerungsdienst und den Schnittstellen zu den Fachbereichen, Fachdiensten und Stabsstellen im Rahmen der Pandemiebekämpfung
 - Längerfristige krankheitsbedingte Personalausfälle
 - Vorübergehende Vakanzen durch Personalwechsel

Ergebnisrechnung

TEP	Bezeichnung	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich
		€			
010	Ordentliche Erträge	544.710.450,42	544.470.605	544.643.863,78	173.258,78
017	Ordentliche Aufwendungen	-527.065.727,73	-554.475.868	-547.925.357,21	6.550.510,79
018	Ordentliches Ergebnis	17.644.722,69	-10.005.263	-3.281.493,43	6.723.769,57
021	Finanzergebnis	-1.653.224,67	-1.968.800	-1.863.486,05	105.313,95
022	Ordentliches Jahresergebnis	15.991.498,02	-11.974.063	-5.144.979,48	6.829.083,52
025	Außerordentliches Ergebnis	5.194.867,01	1.474.063	4.057.009,58	2.582.946,58
310	Ergebnis	21.186.365,03	-10.500.000	-1.087.969,90	9.412.030,10

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

320	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	120.593,05	6.250	40.268,86	34.018,86
325	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen				
340	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-69.015,92		-81.835,57	-81.835,57
345	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				
360	Verrechnungssaldo	51.577,13	6.250,00	-41.566,71	-47.816,71

Ergebnisse der Budgets

Ergebnisse 2021 der Budgets TEP 310		Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich
Zuschuss / Überschuss in T€					
	Allgemeine Deckungsmittel	218.821	203.461	200.070	-3.391
01	Zentrale Verwaltung (ohne Allg. Deckungsmittel)	-33.042	-37.199	-30.209	6.990
32	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-3.908	-3.240	-3.643	-403
36	Straßenverkehr	4.404	5.137	3.602	-1.534
40	Schulen und Bildung	-14.651	-16.887	-14.259	2.628
50	Arbeit und Soziales	-102.507	-105.155	-101.875	3.281
51	Familie und Jugend	-23.127	-29.113	-26.661	2.452
53	Gesundheit und Verbraucherschutz	-10.600	-11.619	-12.515	-895
60	Bauen und Planen	-5.237	-6.279	-7.099	-820
62	Geoinformation und Kataster	-4.426	-4.665	-3.954	711
69	Mobilität, Natur und Umwelt	-4.540	-4.941	-4.547	394
Ergebnis		21.186	-10.500	-1.088	9.412

Personal- und Versorgungsaufwendungen

- Aufwendungen alle Budgets -

	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich
	in T€		
Personalaufwendungen	95.395	92.651	2.745
Versorgungsaufwendungen	10.483	9.139	1.344
Ergebnis Aufwand	105.878	101.790	4.088

- geringere **Dienstaufwendungen** für Beamte und Tarifbeschäftigte (insgesamt rd. **+ 5.189 T€**) u. a. durch
 - ✓ niedrige Besetzungsquote (zeitversetzte Wiederbesetzung offener Stellen, hohe Fluktuation)
 - ✓ Langzeiterkrankungen, Inanspruchnahme von Sonderurlaub und Elternzeit, Renteneintritte bzw. Versetzungen in den Ruhestand
- höhere Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Jubiläumszuwendungen, Überstunden u. a. (rd. **-665 T€**) und Pensions-/Beihilferückstellungen für Beamte und Versorgungsempfänger (rd. **-1.780 T€**)

Personal- und Versorgungsaufwendungen

- Erträge alle Budgets -

➤ Innerhalb des Personalbudgets sind folgende **Erträge** zu berücksichtigen:

	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich
	in T€		
Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	1.477	2.039	562
Erträge zur Minderung der Personalaufwendungen	951	1.929	978
öffentl.-rechtl. Kostenerstattung vom Land (z. B. für EAE und ZAB, Belastungsausgleiche)	9.626	8.891	-735
öffentl.-rechtl. Kostenerstattung vom Land für Versorgungsempfänger	513	601	89
Kostenerstattung von Bund, Land und Gemeinden wegen Dienstherrenwechsel	33	1.022	989
Sonst. ö.r. Ertr. aus Kostenerst., -uml. v. Land für das Impzentrum die KoCI u. den Pakt f. d. öGD	0	1.598	1.598
Ergebnis Erträge	12.600	16.080	3.480

Personal- und Versorgungsaufwendungen

- alle Budgets -

➤ Gesamtbetrachtung des Personalbudgets:

	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich
	in T€		
Aufwendungen	105.878	101.790	4.088
Erträge	12.600	16.080	3.480
Ergebnis	93.278	85.710	7.569
Verbesserung		7.569	

*siehe auch Folie 36 | Außerordentliche Erträge Covid 19

- ✓ Für ein plausibles Gesamtbild ist es notwendig, die im Budget 50 »Arbeit und Soziales« veranschlagten geringeren Kostenerstattungen für das Jobcenter i. H. v. -2,26 Mio. € der Verbesserung gegenüber zu stellen. Somit ist ein positives **Gesamtergebnis des Personalbudgets** i. H. v. **rd. 5,31 Mio. €** zu verzeichnen.
- ✓ In diesem positiven Saldo sind bereits Covid-bedingte Personalaufwendungen i. H. v. **rd. 5,10 Mio. €** enthalten. Aufgrund des guten Gesamtergebnisses wurden neben den in den o. a. Erträgen bereits enthaltenen und den in der Zusammenstellung der Corona-Schäden aufgeführten Erstattungen keine außerordentlichen Erträge für Corona-bedingten Personalaufwand erfasst.

Entwicklungen in der Ergebnisrechnung

- alle Budgets -

- besserer Abschluss **verschiedenster Sachkonten**
 - ✓ Minderaufwendungen u. a. im Bereich der Geschäftsaufwendungen, Aus- und Fortbildung, Reisekosten (rd. **+3,00 Mio. €**)
 - ✓ Verbesserung bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen (rd. **+5,31 Mio. €**)

- Verschlechterung
 - ✓ geringere Erträge durch aktivierbare Eigenleistungen (rd. **-1,66 Mio. €**)

- Budget 36 - Ergebnis: -1,53 Mio. €

- ✓ deutliche **Mindererträge** i. H. v. **-0,87 Mio. €** aus Verwaltungsgebühren und Bußgeldern i. H. v. rd. **-2,80 Mio. €**
(Corona-bedingte a. o. Erträge i. H. v. rd. 1,41 Mio. €)
- ✓ sonstige Verbesserungen i. H. v. **+0,73 Mio. €**

- Budget 50 - Ergebnis: +3,28 Mio. €

➤ **Mehrerträge und Minderaufwendungen durch insbesondere**

- ✓ höhere Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung im Alter (rd. **+2,20 Mio. €**)
- ✓ positive Entwicklung bei den Kosten der Unterkunft (rd. **+4,15 Mio. €**)
- ✓ Minderaufwand bei den BuT-Leistungen an Arbeitssuchende (rd. **+0,92 Mio. €**)
- ✓ sonstige Abweichungen wie z. B. gemind. Personal- u. Versorgungsaufwand u. a.

➤ **Mindererträge und Mehraufwendungen durch insbesondere**

- ✓ Mehraufwand f. Sozialhilfeleistungen innerh. u. außerh. v. Einricht. (rd. **-4,10 Mio. €**)
- ✓ geringere Leistungsbeteiligung d. Bundes a. d. Aufwendungen f. d. KdU (rd. **-1,29 Mio. €**)

Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II

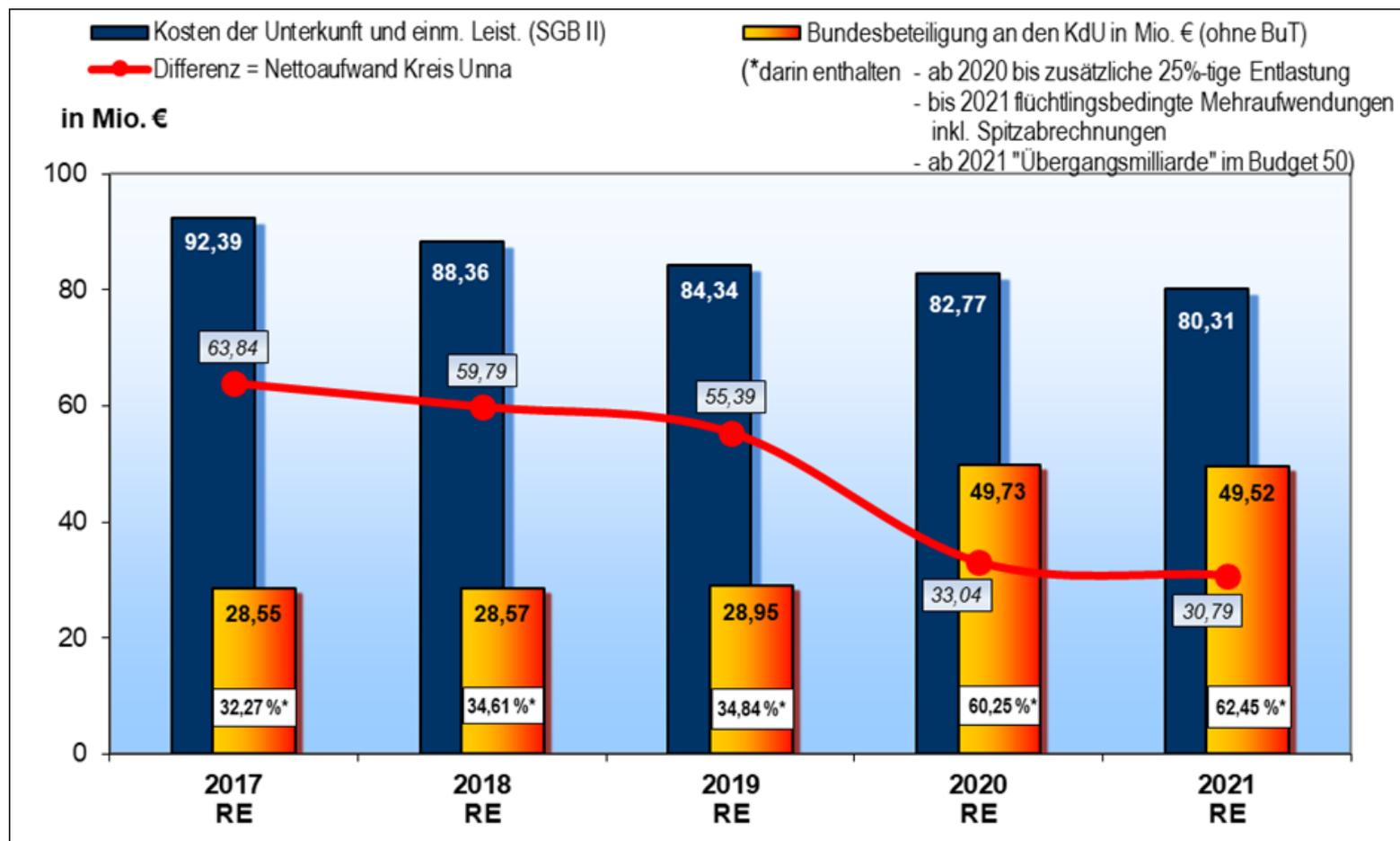
- Budget 50 -

	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich
	in Mio. €		
Laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung	83,47	79,32	4,15
Sonstige einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung	1,28	0,99	0,29
Zwischenergebnis	84,75	80,31	4,44
Bundesbeteiligung an den laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung (52,6 v. H.)	43,91	41,72	-2,19
Bundesbeteiligung an den <u>flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen</u> (Planung 9,0 v. H. Ergebnis 10,22 v. H.)	7,51	7,80	0,29
Ergebnis (netto)	33,33	30,79	2,54

- **Unterschreitung** des Haushaltsansatzes der Kosten der Unterkunft und Heizung um insgesamt rd. **+4,15 Mio. €**
- Durch geringere Aufwendungen für die KdU ergeben sich in Folge auch rd. **-2,19 Mio. €** geringere Erträge
- Im Saldo ergibt sich eine Verbesserung von rd. **+2,54 Mio. €**

Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II

- Budget 50 -



Differenzierte Kreisumlage für die Jugendhilfe

- Budget 51 | Budget 01 -

- Im **Budget 51 – FB Familie und Jugend** ergibt sich im Rechnungsergebnis 2021 eine **Verbesserung** von rd. **+2,45 Mio. €**.
- Gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis im Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2021 (= +1,13 Mio. €) konnte eine weitere **Verbesserung** von rd. **1,32 Mio. €** erzielt werden.

Ursächlich für diese Entwicklung waren eine zum Jahresende hin deutlich verbesserte Ertragslage und geringere Betriebskostenzuschüsse für die Kindertagesbetreuung.

Differenzierte Kreisumlage für die Jugendhilfe

- Budget 51 | Budget 01 -

- Für die Ergebnisverbesserung sind insbesondere folgende Sachverhalte maßgeblich verantwortlich:
 - geringere Betriebskostenzuschüsse, saldiert (2,17 Mio.)
 - höhere Erträge von Trägern sozialer Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen (1,81 Mio. €)
 - höhere Jugendhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen (-0,67 Mio. €)
 - geringere Jugendhilfeleistungen innerhalb von Einrichtungen (0,32 Mio. €)
 - Mindererträge bei den Kostenerstattungen des Landes für unbegleitete Minderjährige Ausländer (-0,87 Mio. €)
 - geringere Elternbeiträge für Kindertagesbetreuung (-0,96 Mio. €)
 - höhere Erträge durch Landeszuweisungen für Elternbeiträge (0,12 Mio. €)

- Der Gesamtbetrag der differenzierten Kreisumlage in Höhe von rd. **+2,46 Mio. €** wird als **Verbindlichkeit aus Transferleistungen** in der Schlussbilanz zum **31.12.2021** ausgewiesen und im Haushaltsjahr **2023** zahlungswirksam abgerechnet.

➤ Finanzrechnung

Investive Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
		in T€			
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.473	4.001	5.788	1.787
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	152	0	88	88
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen			10	10
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	61	15.965	138	-15.827
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.686	19.966	6.024	-13.943

- Eine geplante Rückzahlung einer Kreditweitergabe an die WFG in Höhe von 15,8 Mio. € findet erst in 2023 statt.

Investive Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
		in T€			
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-1.192	-1.121	-482	639
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.194	-48.524	-18.764	29.760
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-2.387	-4.084	-1.728	2.356
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-538	-565	-565	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-858	-631	-201	430
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.128	-11.679	-3.043	8.636
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.297	-66.604	-24.783	41.821

Investitionstätigkeit im Haushalt 2021

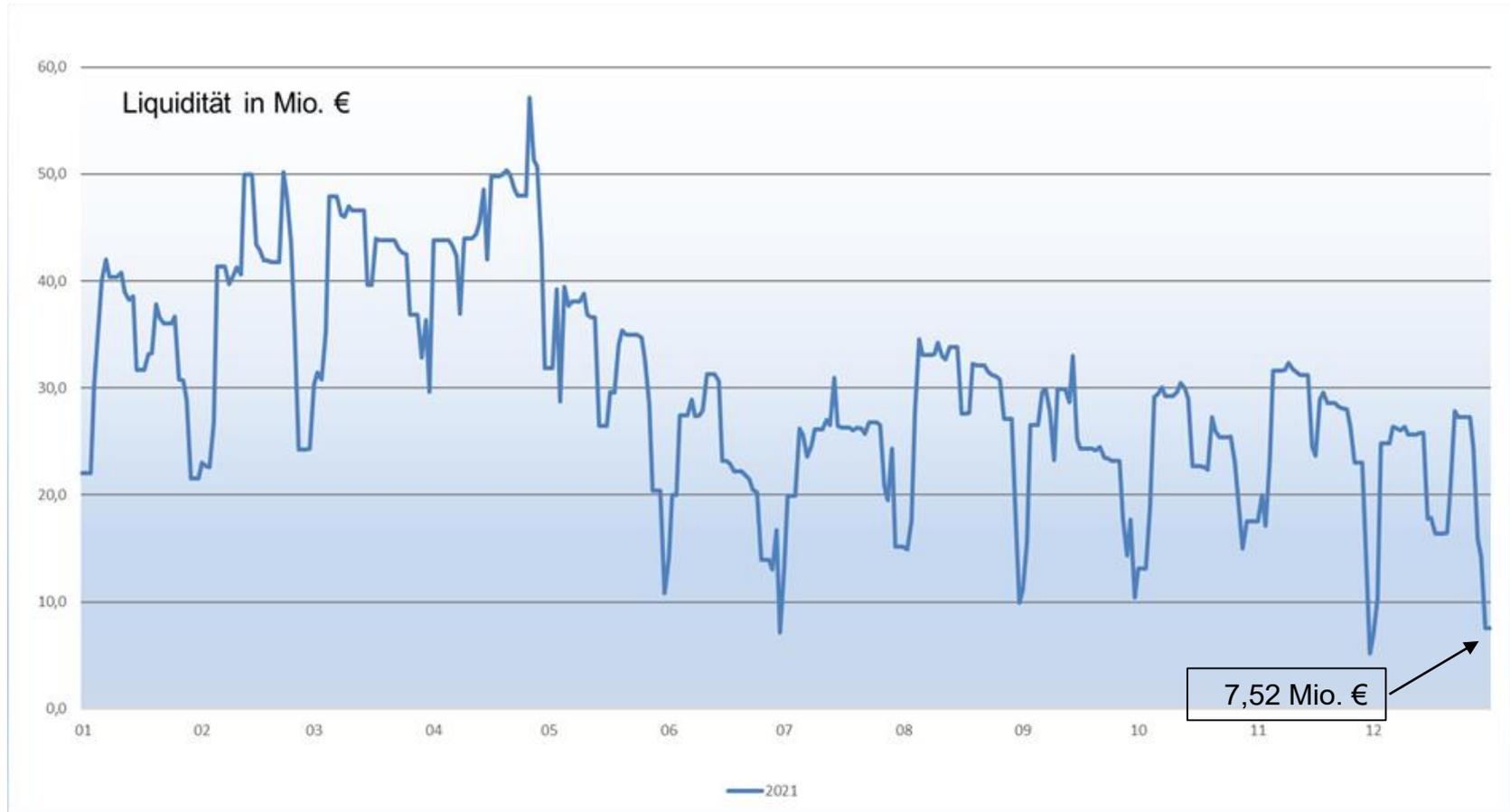
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
		in T€			
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.686	19.966	6.024	-13.943
30	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.297	-66.604	-24.783	41.821
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.611	-46.638	-18.759	27.878

➤ **Fertigstellungen in 2021 (u. a.):**

Erneuerungen der

- K12 Bockumer Straße (Abschnitt 3), Werne
- K40 Westicker Straße (Abschnitt 4) inkl. Radweg, Kamen
- K9 Am Langen Kamp (Abschnitt 9), Kamen

Liquiditätslage



- Im Rahmen des Liquiditätsmanagements wurde im Mai 2021 ein Betrag i. H. v. 15 Mio. € auf ein Kündigungsgeldkonto ausgelagert.



Bilanz

zum Stichtag 31.12.2021

Vermögenslage

Strukturbilanz AKTIVA						
Bezeichnung	31.12.2019		31.12.2020		31.12.2021	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit			5.195	1,03	9.252	1,84
Anlagevermögen	378.998	82,08	387.224	76,82	402.278	79,80
davon				0,00		0,00
• Immaterielle Vermögensgegenstände	1.234	0,27	1.926	0,38	2.389	0,47
• Sachanlagen	266.749	57,77	273.745	54,30	285.883	56,71
• Finanzanlagen	111.015	24,04	111.552	22,13	114.007	22,62
Umlaufvermögen	62.447	13,52	81.629	16,19	72.626	14,41
davon				0,00		0,00
• Vorräte	270	0,06	396	0,08	242	0,05
• Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	49.426	10,70	59.003	11,70	49.730	9,87
• Liquide Mittel	12.751	2,76	22.230	4,41	22.654	4,49
Rechnungsabgrenzungsposten	20.311	4,40	19.802	3,93	19.940	3,96
Bilanzsumme	461.755		493.849		504.097	

Anlagevermögen

Bilanzposten	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	Buchwert per ... in TEUR		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.234	1.926	2.389
Unbebaute Grundstücke	21.774	23.229	23.574
Bebaute Grundstücke	118.238	115.804	112.418
Infrastrukturvermögen	95.110	94.780	92.651
Bauten auf fremdem Grund	7.433	7.131	6.829
Kunstgegenstände	1.628	1.628	1.628
Maschinen, technische Anlagen	2.837	3.349	3.099
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.933	9.027	7.972
Geleistete Anzahlungen, AiB	9.797	18.797	37.712
Finanzanlagen	111.015	111.552	114.007

- Wesentliche Vermögenspositionen: Bebaute Grundstücke (z. B. Schulen) und Infrastrukturvermögen (z. B. Straßennetz), die wiederum Auswirkungen auf die ergebniswirksamen Abschreibungen haben.
- Die Steigerung des Bilanzpostens „Geleistete Anzahlungen, AiB“ resultiert aus einer vermehrten Bauaktivität, ohne dass die entsprechenden Projekte zum Stichtag fertiggestellt werden konnten.

Schuldenlage

Strukturbilanz PASSIVA						
Bezeichnung	31.12.2019		31.12.2020		31.12.2021	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	43.238	8,77	64.476	13,07	63.346	12,57
davon						
• Allgemeine Rücklage	16.332	3,32	16.384	3,32	16.342	3,24
• Ausgleichsrücklage	26.906	5,45	48.092	5,83	* 47.004	9,32
Sonderposten	125.585	25,43	123.492	25,01	121.475	24,10
Rückstellungen	186.211	37,71	197.127	39,92	205.796	40,82
Verbindlichkeiten	90.794	18,38	90.876	18,40	88.730	17,60
Erhaltene Anzahlungen	11.188	2,27	13.248	2,68	18.695	3,71
Rechnungsabgrenzungsposten	4.739	0,96	4.631	0,94	6.055	1,20
Bilanzsumme	461.755		493.849		504.097	

*Verwendungsvorschlag – siehe Folie 29

Rückstellungen

Bilanzposten	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	Buchwert per ... in TEUR		
Pensionsrückstellungen	173.647	183.335	189.390
Deponie- und Altlastenrückstellungen	763	763	286
Instandhaltungsrückstellungen	1.629	1.934	3.235
Sonstige Rückstellungen	10.172	11.095	12.885
Summe Rückstellungen	186.211	197.127	205.796

- zu den sonstigen Rückstellungen zählen
 - ✓ Personalrückstellungen (rd. 8,6 Mio. €), z. B. für nicht in Anspruch genommenen Urlaub, Arbeitszeitguthaben sowie Leistungsprämien
 - ✓ Sozial- und Jugendhilferückstellungen (rd. 3,4 Mio. €)
 - ✓ übrige Rückstellungen (rd. 0,8 Mio. €), z. B. Leistungs- und Rechnungsrückstellungen sowie Rückstellungen für Prozesskosten

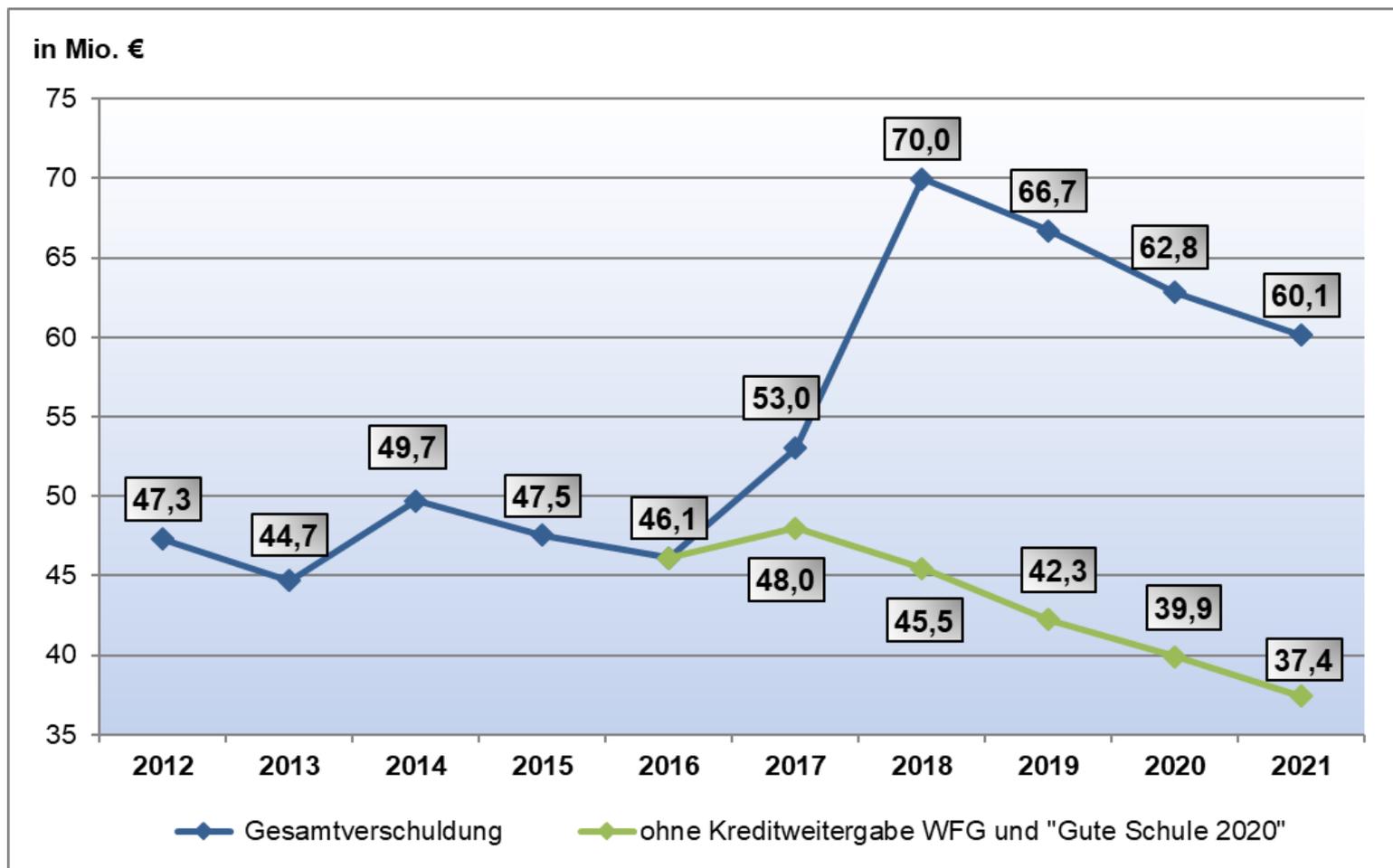
Verbindlichkeiten

Bilanzposten	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	Buchwert per ... in TEUR		
Investitionskredite	66.745	62.784	60.112
Liquiditätskredite	0	61	24
Kreditähnliche Sachverhalte	14.864	13.752	12.611
Liefer- / Leistungsverbindlichkeiten	2.576	5.609	4.776
Transferverbindlichkeiten	2.177	3.036	4.384
Sonstige Verbindlichkeiten	4.433	5.634	6.823
Erhaltene Anzahlungen	11.188	13.248	18.695
Summe Verbindlichkeiten	101.983	104.124	107.425

- Kreditähnliche Sachverhalte: PPP-Projekt mit der PBKU für die Sanierung und den Betrieb der Dienstgebäude Kreishaus, Platanenallee 16 und Hansastrasse 4
- Die erhaltenen Anzahlungen setzen sich wie folgt zusammen:
 - ✓ im Bereich Natur und Umwelt (rd. 6,9 Mio. €)
 - ✓ Sonstige erhaltene Anzahlungen (rd. 11,8 Mio. €), z. B. für Anlagen im Bau oder zugunsten späterer Auszahlungen

Investitionskredite

- Stand jeweils zum Stichtag 31.12. -



Investitionskredite

- Kreditermächtigung für die **Aufnahme von Investitionskrediten**:

	2018	2019	2020	2021
	in T€			
Kreditermächtigung lt. § 2 der Haushaltssatzung	42.161	25.364	28.700	32.350

- Im Jahr 2021 war lediglich eine Umschuldung erforderlich. Darüber hinaus wurde ein an die WFG weitergegebenes Darlehen i. H. v. 15,8 Mio. € verlängert. Weitere Investitionskredite wurden nicht aufgenommen.

- Tilgungsleistungen für Investitionskredite:

	Ansatz 2021	Ergebnis 2021
	in T€	
Tilgung	19.801	3.610
Zinsen	1.949	1.784

Eigenkapitalentwicklung

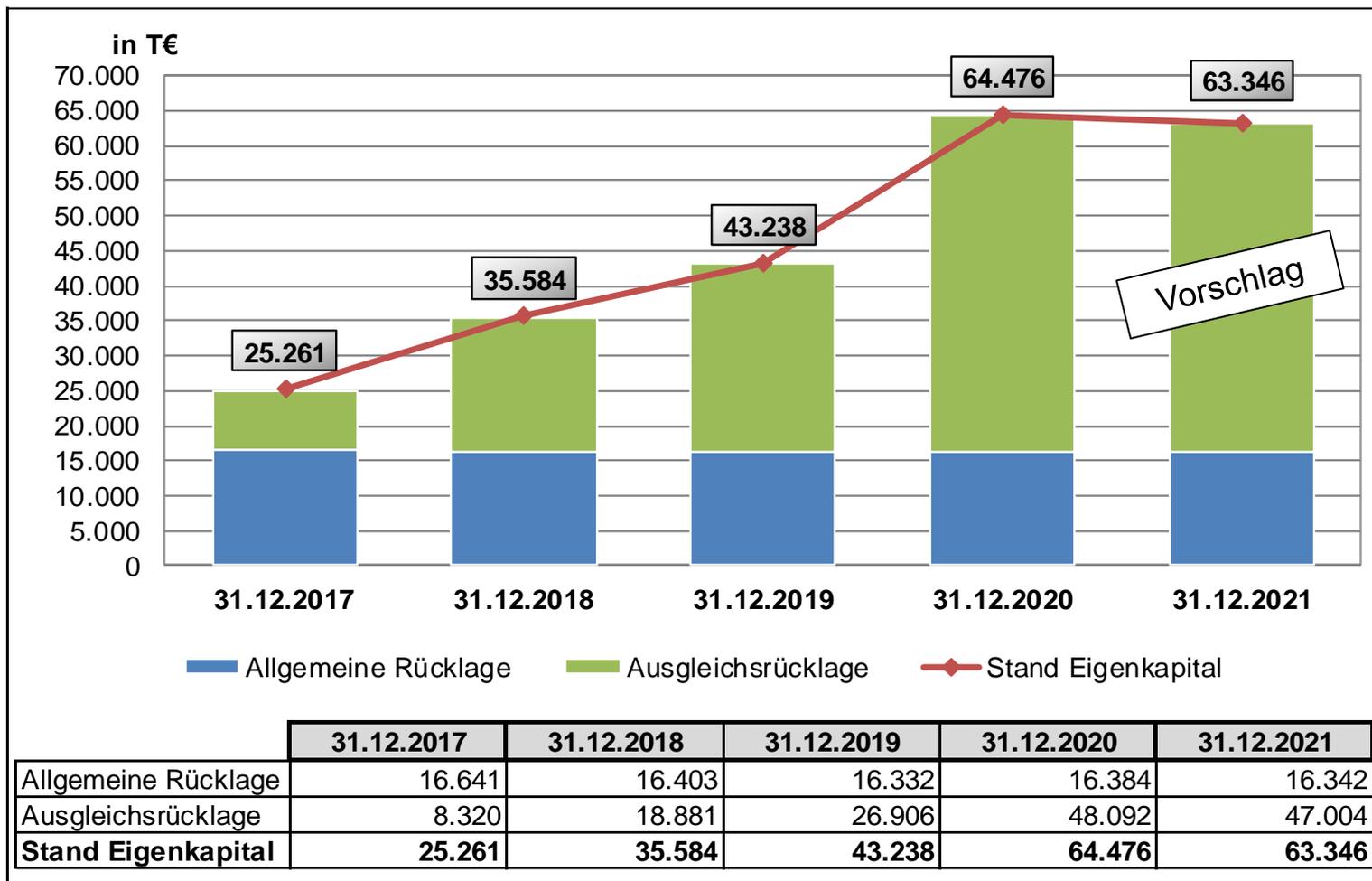
- Im Saldo aller Buchungen errechnet sich für den Kreis Unna insgesamt ein neues **Eigenkapital** zum 31.12.2021 in Höhe von rd. **63,35 Mio. €**.

- Verwendung des Jahresergebnisses 2021:
 - ✓ Es ist vorgesehen, den entstandenen Jahresfehlbetrag gegen die Ausgleichsrücklage zu buchen.

 - ✓ Per Verwendungsbeschluss soll die **Ausgleichsrücklage** um rd. 1,09 Mio. € auf dann rd. **47,00 Mio. €** reduziert werden.

Eigenkapitalentwicklung

- jeweils nach Ergebnisverwendung -



➤ Besonderheiten Covid-19

Betroffenheit Kreis Unna

- Der Kreis Unna hat für das Jahr 2021 **Corona-bedingte Belastungen** i. H. v. insgesamt rd. **6,4 Mio. €** ermittelt.
- Die Gesamtsumme setzt sich zusammen aus rd. 6,2 Mio. € entstandene **Mehraufwendungen** und rd. 0,2 Mio. € **Mindererträge**.

Die Schäden sind hier als **Saldo** dargestellt, also unter Berücksichtigung etwaiger Kostenerstattungen, Fördergelder etc., die bereits im laufenden Jahr vereinnahmt werden konnten.

Betroffenheit Kreis Unna

Insbesondere in den nachfolgend aufgeführten Organisationseinheiten waren Corona-bedingte Belastungen zu verzeichnen:

- ✓ Mehraufwand im Budget 01

rd. **1,4 Mio. €** - hauptsächlich Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes

- ✓ Mindererträge im Fachbereich 36

rd. **1,4 Mio. €** - Mindererträge bei den Verwarn- und Bußgeldern sowie den Gebühren aus Zulassungen

- ✓ Mehraufwand und Mindererträge im Fachbereich 53

rd. **2,6 Mio. €** - hauptsächlich Personal- und Versorgungsmehraufwendungen im Rahmen der Pandemiebekämpfung

Umgang mit den finanzwirtschaftlichen Auswirkungen

Konsequenzen aus den derzeitigen rechtlichen Vorgaben gem. CIG NRW:

- Die Corona-bedingten Finanzschäden sollen in den kommunalen Haushalten und Jahresabschlüssen isoliert werden.
- Diese isolierten Beträge sind anfänglich mit dem Jahresabschluss 2020 mittels einer „Bilanzierungshilfe“ aktiviert worden und werden voraussichtlich ab dem Jahr 2025 über einen Zeitraum von 50 Jahren **ergebniswirksam** abzuschreiben sein.
- Aufgrund des positiven Abschlusses des Personalbudgets 2021 werden Corona-bedingte Personalaufwendungen nicht isoliert, weil kein Schaden im Sinne des CIG NRW eingetreten ist.

Umgang mit den finanzwirtschaftlichen Auswirkungen

- Durch die Erfassung eines **außerordentlichen Ertrages i. H. v. rd. 4,1 Mio. €** wird die Haushaltsbelastung durch den ermittelten Corona-Schaden im abgelaufenen Haushaltsjahr größtenteils neutralisiert.
 - 2020 = rd. 5,19 Mio. € Schaden
 - 2021 = rd. 4,06 Mio. € Schaden

- **Insgesamt rd. 9,25 Mio. € Schaden**

Vielen Dank!